

16. Mai 2010 - 7. Sonntag der Osterzeit

Apg 7, 55-60

Er aber (Stephanus), erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen und rief: Ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen. Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten gemeinsam auf ihn los, trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.



STEINE KÖNNEN MAUERN BILDEN,
DIE BERGE ZURÜCKHALTEN
ODER GESCHOSSE SEIN,
DIE LEBEN TÖTEN

STEINE KANN MAN BEMALEN, BEHAUEN,
BEARBEITEN UND DENKMÄLER BILDEN
STEINE AUS MARMOR
ZUM RUHM
ODER ALS GRABSTEINE

CONRAD URMANN